

<b>Antrag</b> Öffentlich	Datum 03.04.2003	Nummer A0056/03
Absender Stadträtin Christine Meier, PDS-Fraktion		<b>Wird von der Verwaltung ausgefüllt.</b> Aufgenommen in d. TO d. Sitzung d. Gremiums
Adressat Vorsitzender der Ausschusses für Bildung, Schule und Sport		am
Gremium Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Sitzungstermin 13.05.2003 16:30	
Kurztitel Zusammenführungen von Gymnasien der Stadt Magdeburg		

Der Ausschuss für Bildung, Schule und Sport möge folgende Zusammenführungen von Gymnasien der Stadt Magdeburg beschließen:

- a) Geschwister-Scholl-Gymnasium  
Wilhelm-Raabe-Gymnasium  
im südlichen Teil der Stadt Magdeburg  
bei Übernahme des Namens:  
Geschwister-Scholl-Gymnasium
- b) Gymnasium „Otto von Guericke“  
Hegel-Gymnasium  
Immanuel-Kant-Gymnasium  
am Standort jetziges Hegel-Gymnasium  
bei Übernahme des Namens:  
Gymnasium „Otto von Guericke“
- c) Humboldt-Gymnasium  
Albert-Einstein-Gymnasium  
am Standort jetziges A.-Einstein-Gymnasium  
bei Übernahme des Namens:  
Humboldt-Gymnasium
- d) Für den Standort (langfristig) des Werner-von-Siemens-Gymnasiums wird der Standort Schulgebäude Stendaler Straße favorisiert.
- e) Termin der Zusammenführung an den Standorten mit Namen: Beschluss bis Oktober 2003  
Die konkrete, schrittweise Umsetzung soll zu den Terminen erfolgen, die in den Schulentwicklungsplänen (kurz-, mittel-, langfristig) festgelegt werden.
- f) Erstellung eines Kunstobjektes unter Mitwirkung von Schülern und Lehrern aller Gymnasien, auch der bereits geschlossenen, für den öffentlichen Raum.

Begründung:

- Traditionen (mehr als 40 Jahre DDR!) sollen bewahrt werden;
- bereits internationale Bekanntheit soll nicht verloren gehen;
- Profilbildung und Identifikationen mit Einrichtungen und der Stadt sollen nicht verloren gehen;
- Die gegenwärtigen Maßnahmen (Schließungen) in der Schulentwicklung sind so erheblich, dass ein „struktureller Beschluss“ gerechtfertigt ist, um der Stadt Magdeburg größtmögliches Potential zu erhalten.

Christine Meier